

Antrag

des Abg. Dr. Stefan Fulst-Blei u.a. SPD

Corona-Hilfen im Sport: Welche Rolle spielte Ministerin Hoffmeister-Kraut im Fall der TSG Balingen?

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Fördervoraussetzungen im Förderfall der TSG Balingen im Programm „Tilgungszuschuss Corona“ nach Feststellungen der L-Bank jeweils ganz oder teilweise nicht vorlagen;
2. durch wen und auf welcher Tatsachengrundlage die Entscheidung getroffen wurde, dass für eine Einschaltung der Staatsanwaltschaft „kein Anlass“ bestand;
3. welche Gründe dazu geführt haben, die Ministerin in diesen Vorgang direkt einzubinden;
4. wie genau sich die Einbindung der Ministerin in den Bewilligungs- und anschließend in den Rückforderungsvorgang dargestellt hat (unter Darstellung des Berichtsweges, der Häufigkeit der Berichterstattung und den konkreten Zeitpunkten);
5. zu welchem Zeitpunkt die Ministerin welche inhaltlichen Rückmeldungen zu diesen Unterrichtungen gegeben hat;
6. inwieweit es bereits im Vorfeld Zweifel an der Erfüllung der Auszahlungsbedingungen gab (unter Angabe der Daten, wann diese Zweifel wem gegenüber geäußert wurden);
7. ob es sich bei der TSG Balingen um den einzigen Vorgang aus dem Programm „Tilgungszuschuss Corona“ handelt, bei der die Ministerin oder andere Regierungsmitglieder in dieser Form eingebunden waren (unter Darstellung aller Fälle, in denen eine solche Einbindung der Fall war);
8. in wie vielen Fällen Zuwendungen aus dem genannten Programm von Vereinen und Unternehmen des Sports zurückgefordert wurden (im Vergleich zur Gesamtzahl und Finanzvolumen aller genehmigten Anträge);
9. in wie vielen Fällen des Programms Stundungen und Ratenzahlungen beantragt und genehmigt wurden (unter Darstellung des Finanzvolumens und der jeweils entscheidenden Stelle);
10. in wie vielen Fällen des Programms das Land die Staatsanwaltschaft eingeschaltet hat, unter Darstellung der Entscheidungsgründe und wer diese Entscheidung getroffen hat;

11. wie sie es unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung bewertet, dass einerseits Soloselbstständigen, Handwerksbetrieben und kleinen Gewerbetreibenden Corona-Soforthilfen in deutlich geringerer Höhe im Einzelfall zurückgefordert wurden, während im konkreten Fall der TSG Balingen bei einer sechsstelligen Rückforderung eine Stundung über zwei Jahre eingeräumt wurde.

17.9.2026

Dr. Fulst-Blei, Binder, Dr. Kliche-Behnke, Dr. Weirauch, Sigg, SPD

Begründung

Nach einem Bericht der Stuttgarter Zeitung (15.9.2026) erhielt die TSG Balingen im Rahmen der Corona-Unterstützungsmaßnahmen Geldmittel in Höhe von 125.000 Euro. Der Antrag soll die Hintergründe dieser Förderung, seine Bearbeitung im Ministerium und die Gleichbehandlung mit anderen Sportvereinen in Baden-Württemberg klären.